

## INVESTMENTBERICHT 4. QUARTAL 2020

### Managementkommentar der Do Investment AG



WERBEMITTEILUNG. Das vorliegende Dokument dient lediglich der unverbindlichen Information und ersetzt keinesfalls die Beratung für Investmententscheidungen jeglicher Art. Somit stellt das Dokument weder eine Anlageberatung, noch eine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist damit kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jedweder Art verbunden. Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation und Risikobereitschaft. Bitte beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren zu.

Weder der Marktkommentar noch andere Teile daraus dürfen ohne vorherige Erlaubnis reproduziert oder veröffentlicht werden. Die Informationen, die für diesen Investmentbericht verarbeitet worden sind, kommen aus Quellen, die der Autor für verlässlich hält, für die er aber nicht garantieren kann.

## INHALT

MANAGEMENTKOMMENTAR 4. QUARTAL 2020 .....	3
BERICHT DER FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG.....	7
Renten-Einzeltitel / Do – Global Bonds und Do – Absolute Return .....	7
Aktienfonds- und Rentenfonds-Portfolio.....	7
Aktien-Einzeltitel .....	7
Sonstige Anlagen   Gold und Rohstoffe .....	7
AUSGEWÄHLTE “DO-FONDS” .....	8
Do – Global Bonds A .....	8
Do – Absolute Return A.....	9
Do – Stiftungsfonds .....	9
Do Aktien Global.....	10
Do Global Alpha .....	11
AUSBLICK.....	12
WICHTIGE HINWEISE .....	13

## MANAGEMENTKOMMENTAR 4. QUARTAL 2020

### Marktumfeld

Die COVID-19 Pandemie hat zum stärksten volkswirtschaftlichen Einbruch seit der Weltwirtschaftskrise Vor einem Jahr diskutierten wir unser Hauptszenario für den Jahresausblick 2020. Zu diesem Zeitpunkt war der Ausbruch des neuartigen Corona-Virus weltweit noch kein Thema. Seit März beherrscht die COVID-19-Pandemie die Nachrichten, unser alltägliches Leben und die Wirtschaft. Obwohl es mittlerweile hoffnungsvolle Impfstoffe gibt, wird diese Erfahrung zu einem langfristigen Wandel innerhalb der Gesellschaft führen. Neben den realwirtschaftlichen und persönlichen Auswirkungen hat die Corona-Krise zu fundamentalen Veränderungen an den Kapitalmärkten und bei der Handlungsweise von Investoren geführt.

Das Jahr 2020 endet so ereignisreich, wie es begonnen hat. Die vergangenen Wochen waren mit der Entscheidung der US-Wahl für das Amt des 46. Präsidenten der USA und den neuen Entwicklungen bezüglich der COVID-19-Pandemie eine spannende Zeit – nicht nur für die Kapitalmärkte. Die zweite Welle der COVID-19 Pandemie ist da. Fast täglich vermelden zahlreiche Länder immer höhere Infektions- und Todeszahlen. Gezwungenermaßen fuhren die Regierungen zahlreicher Länder das öffentliche Leben erneut herunter und verhängten Lockdowns. Diese Entwicklung der Pandemie setzte die Kapitalmärkte im Oktober zunächst unter Druck. Das Blatt wendete sich jedoch pünktlich mit der US-Wahl, obwohl sich diese – entgegen der Prognosen zahlreicher Wahlforscher – zu einem echten Polit-Krimi inklusive Hängepartie entwickelte. Dieser zog die Menschen rund um den Globus in seinen Bann und stahl dem Dauerthema COVID-19 für eine kurze Zeit die Show. Joe Biden konnte erst nach mehreren Tagen Auszählung zum „President-elect“ gekürt werden. Zudem beflügelte die positive Meldung bezüglich eines Corona-Impfstoffes der deutsch-amerikanischen Partnerschaft von Biontech und Pfizer den Aufwärtstrend der Märkte. Die Entscheidung in der US-Präsidentenwahl sowie die positiven Meldungen mehrerer Impfstoffhersteller gaben den Kapitalmärkten positiven Aufwind, wodurch die amerikanischen Indizes S&P 500, NASDAQ Composite und der Dow Jones neue Allzeithochs erreichen konnten.

Die Zentralbanken sprachen sich auf ihren letzten Sitzungen des vergangenen Jahres für weitere Unterstützungsmaßnahmen aus. Zudem verabschiedete der Kongress im Dezember ein weiteres Stimulus-Paket, welches jedem US-Bürger eine Zahlung von 600 US-Dollar zusicherte. Derartige Nachrichten lieben die Kapitalmärkte – neues, frisches Geld aus der Druckerpresse – wird mit steigenden Kursen honoriert.

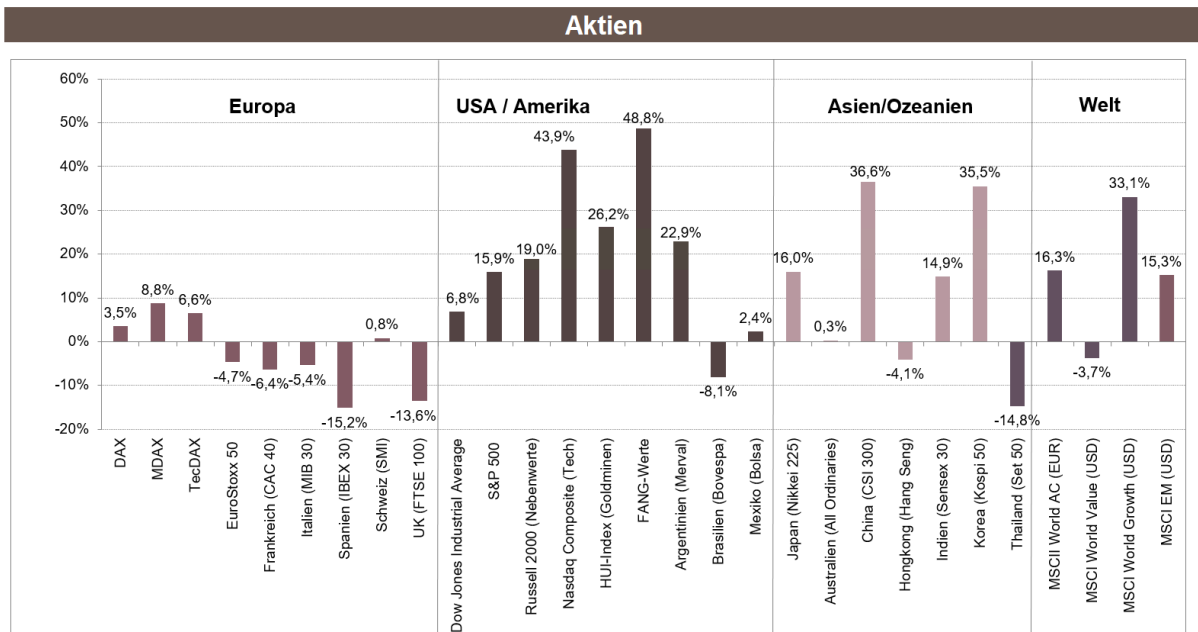
Seit der COVID-19-Pandemie befinden wir uns in einer Utopie des Marktes. Gefühlt gibt es keine Risiken, keine Verlierer, sondern nur Gewinner in diversen Abstufungen – eine scheinbar perfekte Welt. In dieser „Everything Bubble“ sind alle Asset-Klassen im Gleichlauf gestiegen und haben zum Teil neue Rekorde aufgestellt. Hauptgewinner der Pandemie sind Technologie-Aktien. Der Markt hat eine Entwicklung vorweggenommen, die wahrscheinlich Jahrzehnte beanspruchen wird. Das Ergebnis wird nicht so einseitig und perfekt sein, dennoch wurde es in dieser Form von den Kapitalmärkten eingepreist.

### Aktien

Die wesentlichen Aktienmarkt-Indizes weisen im Jahr 2020 sehr unterschiedliche Wertentwicklungen auf, die insbesondere durch die sektorale und geografische Aufteilung bedingt waren. Zu den Top-Performern gehörten neben den US-Märkten die asiatischen Börsen. Die großen Technologie-Werte, angeführt von Apple, Google, Facebook, Netflix, Amazon und Microsoft, haben dazu beigetragen, dass der NASDAQ 100-Index seit seinen Tiefstständen nahezu vertikal angestiegen ist. Aktien-Indizes mit einem hohen Technologie-Anteil, wie der Weltaktienindex MSCI World oder der US-amerikanische Index S&P 500, konnten von dieser Entwicklung ebenfalls profitieren. Im letzten Quartal startete die

„Old-Economy“, bedingt durch die positiven Impfstoff-Nachrichten, eine Aufholjagd. Zu den Gewinner gehörten hierbei neben Öl- und Industriewerten, die Sektoren Chemie, Automobile und Pharma.

Grafik 1: Aktienmarkt – Wertentwicklung laufendes Jahr per 31.12.2020

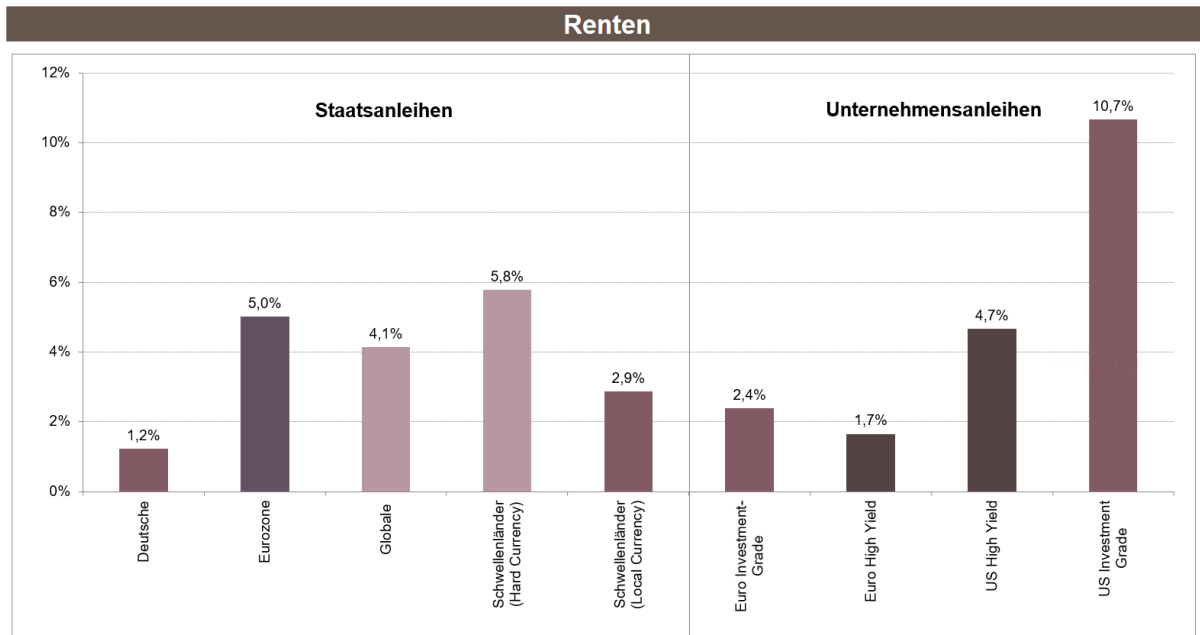


Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

## Zinsen

Der globale Rentenmarkt wird aufgrund der geldpolitischen Interventionen durch die bedeutenden Notenbanken gesteuert. EZB, Fed und die Bank of Japan haben im Verlauf der COVID-19-Pandemie das Volumen ihrer Asset-Kaufprogramme erhöht und um neue Marktsegmente, wie Unternehmens- und Hochzinsanleihen, ergänzt. Die Risikoprämien von US-Investmentgrade Unternehmensanleihen sind mittlerweile geringer als im Februar 2020 und auf ein neues historisches Tief gefallen. Schwellenländer- und Hochzinsanleihen konnten in den vergangenen Monaten ebenfalls in den positiven Performance-Bereich drehen.

Grafik 2: Rentenmarkt – Wertentwicklung laufendes Jahr per 31.12.2020

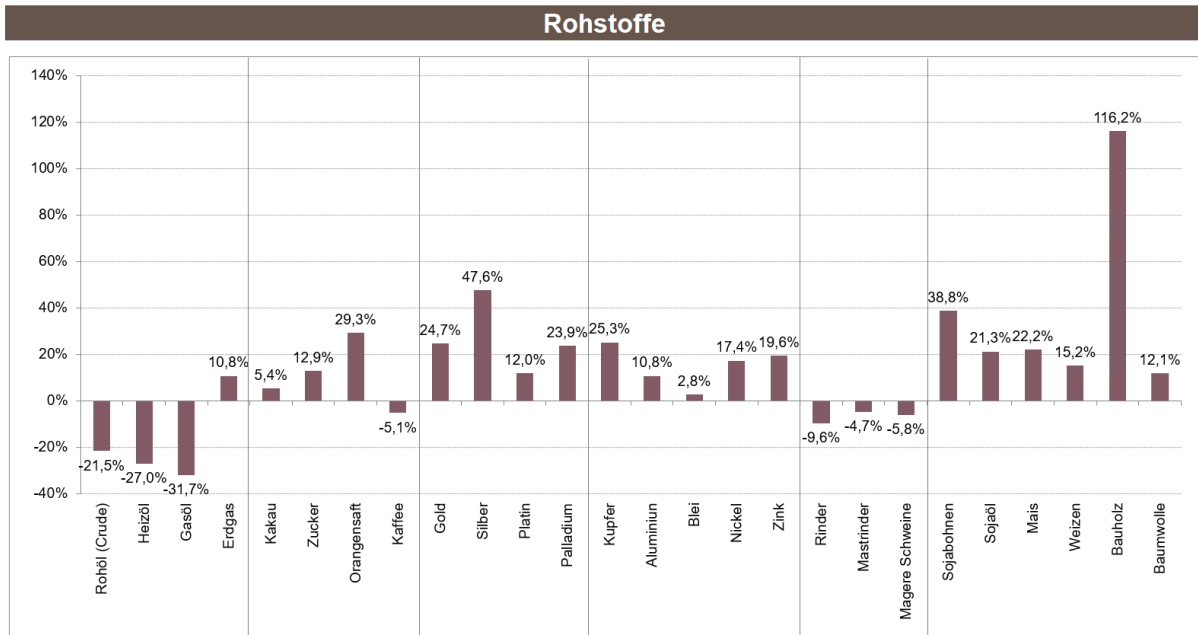


Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

## Rohstoffe

Die Rohstoffmärkte haben von dem positiven Marktumfeld ebenfalls profitiert. Die Performance im Jahr 2020 von Öl war extrem negativ, allerdings konnte sich der Öl-Preis von minus 42 US-Dollar je Barrel im April 2020 auf 50 US-Dollar erholen. Diese positive Preisentwicklung findet sich auch bei Agrar-, Industrie- und Baurohstoffen wieder und führt seit Mai zu steigenden Inflationserwartungen in Europa und den USA. Auch Gold profitiert von dieser Entwicklung. Die massiven Zentralbankinterventionen haben zu einem sinkenden Vertrauen in das Finanzsystem und zu einer erhöhten Nachfrage nach Goldbarren und -münzen geführt. Die steigenden Inflationserwartungen unterstützen diese Entwicklung zusätzlich. Das Gleiche gilt für Silber. Im 4. Quartal befanden sich die Edelmetalle in einer Konsolidierungsphase, die durch das positive geopolitische Umfeld eingeleitet wurde.

Grafik 3: Rohstoffe – Wertentwicklung laufendes Jahr per 31.12.2020



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

## Währungen

Der Euro konnte im Jahresverlauf 2020 gegenüber nahezu allen Handelswährungen an Wert gewinnen, trotz starker Infektionszahlen und einer sehr expansiven Zentralbankpolitik. Eine Abwertung erfolgte gegenüber dem japanischen Yen und dem Schweizer Franken. Als wesentliche Gründe für die stabile Entwicklung des Euro sind die wirtschaftliche Stützungsmaßnahmen und das abgeschlossene Brexit-Abkommen anzuführen. Mittlerweile befindet sich das Währungs-Paar EUR / USD auf hohem Niveau und die Marktpositionierung ist sehr einseitig. Wir gehen von einer Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar in den nächsten Monaten aus.

## BERICHT DER FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG

Das 4. Quartal war durch eine hohe Preisdynamik bei Value-Titeln aus den Branchen Öl, Pharma, Industrie, Automobile und Chemie geprägt. Der Technologie-Sektor wies in dieser Phase relativ eine schwächere Performance auf. Aufgrund der Euphorie neigte der Goldpreis zur Schwäche. Die Rentenmärkte waren durch eine anhaltende Stabilität geprägt.

### **Renten-Einzeltitel / Do – Global Bonds und Do – Absolute Return**

In unserem Rentenfonds Do – Global Bonds und in unserem rentenorientierten Multi-Asset-Mandat Do – Absolute Return haben wir unsere defensive Ausrichtung beibehalten. Rund 72 % der globalen Staatsanleihen weisen mittlerweile eine negative Rendite auf. Die Risikoprämien sind aufgrund der Zentralbankmaßnahmen größtenteils unattraktiv und auf rekordverdächtigen Tiefstständen. Wir erwarten aufgrund der steigenden Inflationsdaten eine Preisanpassung an den Rentenmärkten in den nächsten Monaten. Bedingt durch die starke Abwertung des US-Dollars haben wir kurzlaufende US-Staatsanleihen gekauft

### **Aktienfonds- und Rentenfonds-Portfolio**

Im Aktiendachfonds Do Global Alpha haben wir die Gesamtallokation stärker auf Value-Titel ausgerichtet. Der Do Global Alpha investiert in Zielfonds, die in starke und fundamental unterbewertete Unternehmen investieren. Den Sektor Technologie haben wir gegenüber dem Gesamtmarkt untergewichtet und stattdessen ein ETF (Exchange Traded Fund) gekauft, welches den Index MSCI World Value abbildet. Darüber hinaus haben wir im Dezember eine Kasse-Position im Do Global Alpha aufgebaut, um bei Kursrückgängen Opportunitäten nutzen zu können.

### **Aktien-Einzeltitel**

Auf der Aktien-Einzeltitel waren wir in den letzten drei Monaten besonders aktiv. Wir haben Anfang Oktober die Telekommunikation-Unternehmen NTT Docomo Inc. aus Japan und SAP SE auf Höchstkursen komplett verkauft. Zudem haben wir unser gesamtes Aktienportfolio realloziert und die Branchen Industrie, Chemie, Öl, und Pharma gestärkt und den Technologie-Sektor aufgrund der Überbewertung untergewichtet. Durch diese Maßnahmen konnten wir von der Impfstoff-induzierten Markthausse im November profitieren. Darüber hinaus kauften wir SAP SE nach einem erheblichen Kursrückgang zurück und bauten eine erste Teilposition bei Amazon.com Inc. wieder auf. Im Dezember führten wir eine zweite Reallokation bei den Aktien-Einzeltitel durch, mit dem Ziel Gewinne zu realisieren und die Gesamtallokation beizubehalten.

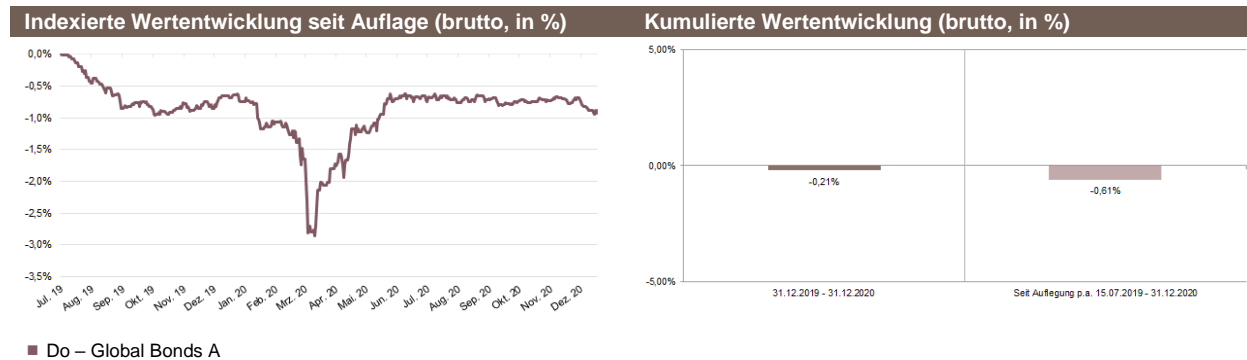
### **Sonstige Anlagen | Gold und Rohstoffe**

Wir haben unser Gold-Engagement im Verlauf des 4. Quartals erhöht. Wir gehen von einer steigenden Inflation und anhaltend niedrigen Zinsen im nächsten Jahr aus. Von diesem Szenario könnte Gold profitieren.

## AUSGEWÄHLTE “DO-FONDS”

	RENTEN	MULTI ASSET			AKTIEN
	Do – Global Bonds	Do – Absolute Return A Do – Absolute Return B	Do - Stiftungsfonds	Do Aktien Global	Do Global Alpha
	Globaler, aktiv gesteuerter Benchmark-unabhängiger Rentenfonds	Über verschiedene Anlageklassen breit gestreute Portfolios, ausgerichtet auf unterschiedliche Anlegerbedürfnisse			Globaler Aktiendachfonds mit dem Ziel langfristig Mehrwerte zu erzielen
Risikoprofil	Konservativ	Defensiv	Ausgewogen	Wachstumsorientiert	Chancenorientiert

### Do – Global Bonds A

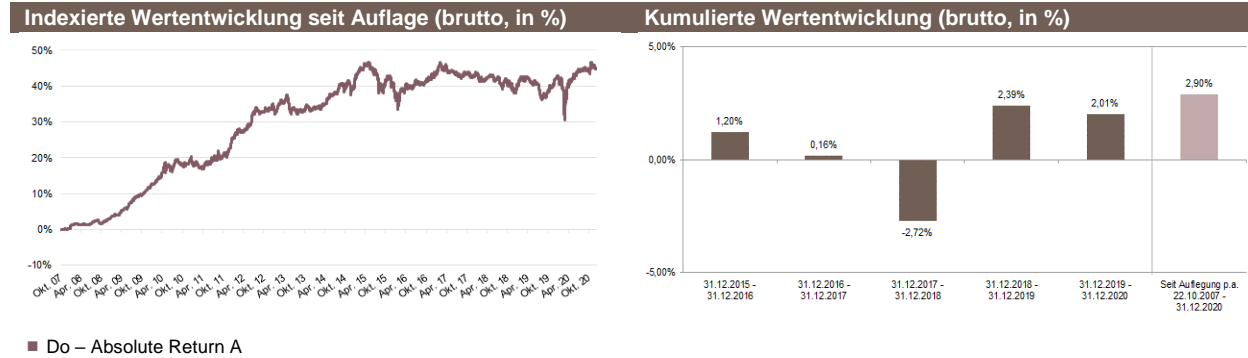


Wertentwicklung (brutto, in %)	
Monat	-0,14 %
Lfd. Jahr	-0,21 %
1 Jahr	-0,21 %
Seit Auflegung p.a.	-0,61 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 30.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.



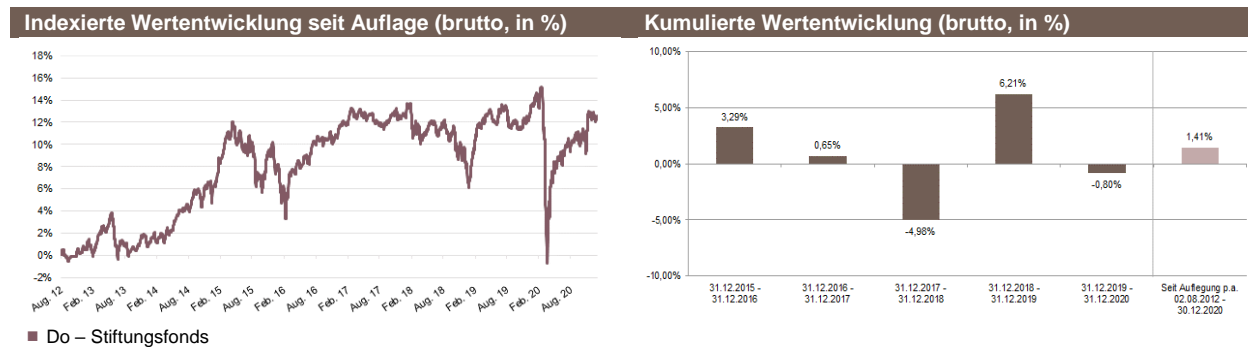
## Do – Absolute Return A



Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	-0,32 %	2019	2,39 %
Lfd. Jahr	2,01 %	2018	-2,75 %
1 Jahr	2,01 %	2017	0,16 %
3 Jahre p.a.	0,53 %	2016	1,20 %
5 Jahre p.a.	0,59 %	2015	0,99 %
10 Jahre p.a.	1,96 %	2014	4,56 %
Seit Auflegung p.a.	2,90 %	2013	-0,10 %
		2012	8,00 %
		2011	3,49 %
		2010	7,08 %
		2009	8,22 %
		2008	2,67 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 5.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 150.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativ Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

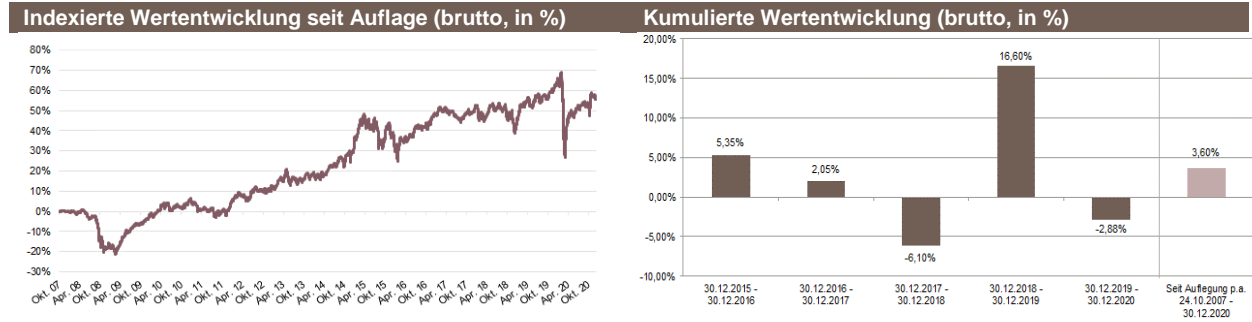
## Do – Stiftungsfonds



Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	0,10 %	2019	6,21 %
Lfd. Jahr	-0,80 %	2018	-4,98 %
1 Jahr	-0,80 %	2017	0,65 %
3 Jahre p.a.	0,04 %	2016	3,29 %
5 Jahre p.a.	0,80 %	2015	1,70 %
Seit Auflegung p.a.	1,41 %	2014	5,12 %
		2013	0,68 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 30.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativ Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## Do Aktien Global

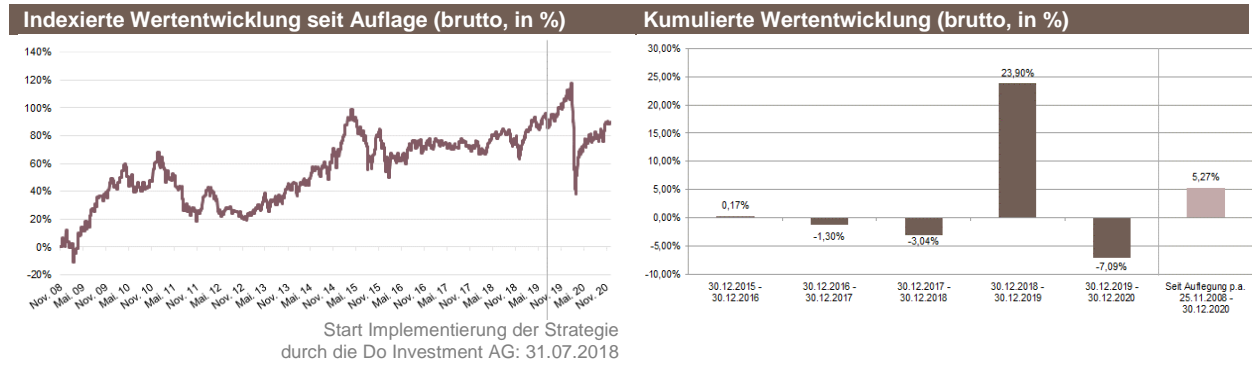


■ Do Aktien Global

Wertentwicklung (brutto, in %)			
1 Monat	-0,11 %	2019	16,27 %
Lfd. Jahr	-2,88 %	2018	-5,83 %
1 Jahr	-2,88 %	2017	2,05 %
3 Jahre p.a.	2,07 %	2016	5,35 %
5 Jahre p.a.	2,71 %	2015	7,45 %
10 Jahre p.a.	4,23 %	2014	10,08 %
Seit Auflegung p.a.	3,60 %	2013	7,07 %
		2012	7,62 %
		2011	-2,87 %
		2010	8,77 %
		2009	18,21 %
		2008	-18,03 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 50.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## Do Global Alpha



■ Do Global Alpha

Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	0,56 %	2019	23,66 %
Lfd. Jahr	-7,09 %	2018	-2,85 %
1 Jahr	-7,09 %	2017	-1,30 %
3 Jahre p.a.	3,73 %	2016	3,29 %
5 Jahre p.a.	1,99 %	2015	0,17 %
10 Jahre p.a.	1,71 %	2014	1,64 %
Seit Auflegung p.a.	5,27 %	2013	16,83 %
		2012	22,03 %
		2011	-6,53 %
		2010	-20,74 %
		2009	10,41 %
		2008	-2,85 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 50.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## AUSBLICK

Wie heißt es so schön an den Kapitalmärkten: Das nächste Jahr ist immer das Schwierigste. Zugegebenermaßen sind die Rahmenbedingungen für das Jahr 2021 alles andere als einfach. Das Jahr 2020 war unter allen Gesichtspunkten einmalig und in gewissen Teilen auch verrückt. Die Märkte kollabierten innerhalb von vier Wochen und stiegen seit April im Gleichlauf zu neuen Höchstständen. Ein Großteil dieser Bewegung ist durch die Zentralbankpolitik und die Fiskalpakete der Regierungen zu erklären. Die positiven Impfstoff-Meldungen haben diese Entwicklung natürlich unterstützt. Allerdings haben sich die Kapitalmärkte von der Realwirtschaft komplett entkoppelt und sind diversen Entwicklungen vorweggelaufen.

Falls man sich die Frage stellt, ob das Jahr 2021 die Entwicklung des vorangegangenen Jahrs nochmal toppen könnte, dann hat die erste Januar-Woche schon mal eine Antwort präsentiert. Die Stürmung des Kongresses durch Trump-Anhänger wird einen Platz in den Geschichtsbüchern finden.

Wir gehen davon aus, dass die Welt-Wirtschaft in diesem Jahr wieder Fuß fassen wird. Der Einstiegs-Zeitpunkt der konjunkturellen Erholung wird in Abhängigkeit der Lockdown-Maßnahmen erfolgen. Wir gehen davon aus, dass mit Beginn des 2. Quartals erste Erholungstendenzen in Europa zu sehen sein werden. In den USA könnte diese Entwicklung früher stattfinden, da durch den US-Präsidenten Joe Biden und dem demokratischen Kongress weitere Unterstützungsmaßnahmen wahrscheinlich sind. Die konjunkturelle Erholung, gepaart mit den vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen, kann zu einem Anstieg der Inflation führen. In den USA erwarten wir in den Sommermonaten eine Inflationsrate von bis zu 3,0 %. Diese Entwicklung wird Auswirkungen auf die Zentralbankpolitik und die langlaufenden Renditen haben. Ab einem gewissen Zeitpunkt ist die Implementierung einer Zinsstrukturkurvenkontrolle durch die Fed und EZB wahrscheinlich.

In unserem letzten Quartalsbericht haben wir einen Vorgeschmack auf unsere strategische Asset-Allokation für 2021 geliefert. An dieser halten wir weiterhin fest. In Summe erachten wir eine Aufteilung der Asset-Allokation in drei Säulen angebracht. Als erstes ist eine solide Kasse-Position sinnvoll, um in schwachen Marktphasen Chancen nutzen zu können. Die zweite Säule bildet Gold. Das Edelmetall stellt einen realen Vermögenswert dar und soll vor einem Anstieg der Inflation schützen. Die dritte und wichtigste Säule stellen Aktien dar. Hier präferieren wir derzeit zyklische und defensive Value-Titel. Technologie-Titel spielen momentan eine untergeordnete Rolle. Obwohl wir weiterhin an ein erhöhtes Tempo bei der Digitalisierung glauben, scheint uns diese Entwicklung eingepreist und wir sind der Auffassung, dass wir nicht direkt morgen in einer Welt leben werden, die ausschließlich durch digitale Produkte, Elektromobilität und erneuerbare Energie geprägt sein wird. Denn wie zu Beginn unseres Managementkommentars beschrieben, befinden wir uns leider nicht in „Utopia“, in einer perfekten Welt, deren Aufbau wahrscheinlich Jahrzehnte beanspruchen wird und das Ergebnis nicht so einseitig und perfekt sein kann, wie von vielen Spekulanten an den Börsen erhofft.

## WICHTIGE HINWEISE

**Allgemeines.** Die in diesem Bericht der Do Investment AG (im Folgenden Do Invest genannt) zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt Do Invest keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und Inhalte. Alle Informationen dieses Berichts sind als freibleibend und unverbindlich anzusehen. Do Invest behält sich das Recht vor, Teilinhalte oder Gesamtinhalte dieses Berichts ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

**Empfängerkreis der Informationen.** Die in diesem Bericht zur Verfügung gestellten Informationen und Inhalte sind ausschließlich an den individuellen Leser gerichtet. Deren Weitergabe an andere natürliche oder juristische Personen ist ausdrücklich nicht gestattet. Sämtliche Informationen und Inhalte dürfen nicht zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen verwendet werden, da sie hierfür möglicherweise nicht geeignet sind.

**Informationsangaben | Werbemittelungen.** Die dargestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten und allgemeine Marktdaten sowie angezeigte Ergebnisse dienen zur Information und stellen keine Anlageberatung, keine steuerliche Beratung, kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen oder zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumenten, wie zum Beispiel den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentanteilen oder sonstige Empfehlung dar. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine für die Tätigkeit von Investitionen geeignete anleger- und produktbezogene Beratung. Teilinhalte dieses Berichts dienen der Produktwerbung und stellen Werbemittelungen dar. Alleinige Grundlage für den Erwerb von Anteilen an Investmentfonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und dem Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt. Diese Unterlagen erhalten Sie bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft oder Depotbank sowie den Zahlstellen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesen Unterlagen genannten Informationen übernimmt Do Invest keine Gewähr.

**Anlagestrategien | Anlageziele | Wertentwicklungen.** Bitte beachten Sie, dass Kurswerte von Wertpapieren sowie der Nettoinventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen können. Bei Anlagen in Wertpapieren und Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinnehmen zu können. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren. Aussagen der Do Invest über Anlagestrategien, Anlageziele, Analysemethoden, Ergebnisse von Analysen und ähnliches sind stets die Beschreibung von Anlagekonzepten, die Do Invest als Finanzportfolioverwalter einsetzt. Es handelt sich dabei nicht um Aussagen der Do Invest zu den jeweiligen Investmentfonds selbst. Es kann nicht zugesichert werden, dass die hier beschriebenen Anlagekonzepte der Do Invest zukünftig in der Verwaltung bestimmter Vermögensverwaltungsmandate oder Investmentfonds zur Anwendung kommen, künftig nicht geändert werden oder dass bestimmte Anlageziele erreicht werden.

**Verkaufsbeschränkungen.** Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen und der Erwerb von hier genannten Anlagelösungen ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde.

**Meinungen und Inhalte Dritter.** Meinungen und Inhalte Dritter sind keine Aussagen der Do Invest, sondern geben die Meinung und Inhalt Dritter wieder. Do Invest macht diese Meinungen und Inhalte Dritter damit nicht zu ihren eigenen Meinungen und Inhalten. Vielmehr wird hiermit darauf hingewiesen, dass diese Meinungen und Inhalte Dritter Sachverhalte nicht vollständig, gekürzt, missverständlich oder auch fehlerhaft darstellen können.

**Urheber- und Kennzeichenrecht.** Die Do Invest ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Bilder, Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb dieses Berichts genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für veröffentlichte, der Do Invest selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Do Invest. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Do Invest nicht gestattet.

Do Investment AG  
Montglasstraße 14  
D-81679 München

T +49 (89) 95 411 93 30  
F +49 (89) 95 411 93 48

[www.do-investment.de](http://www.do-investment.de)

Vorstand:  
Dr. Dirk Rüttgers (Vorsitzender) · Corinna Schütz

Aufsichtsrat:  
Dr. Christian Grün (Vorsitzender) · Prof. Dr. Wienand Schruff · Cornelius Dornier

Registergericht | Registernummer:  
Amtsgericht München · HRB 191456